

# Auf'm Weg

I geh a Straßen wohin de a führt,  
dads ned verlossen, egal was passiert,  
i drah mi gar ned um, schau nur auf des wos kimmt

I lass mi leiten, i lass mi treim  
i lass nix hinten und i lass nix bleim  
i schau ma soiba zua, bin gspannt wos i no dua!

I hob mei Sach am Buckel drom!  
Mir is egal wohi i heid no kumm!  
Der Weg is mei dahoom!

Kenn koane Grenzen, i kenn nur o Woid,  
i dua ois schätzen, jedes oanzelne zoit,  
i fuhi ganz dahoom, ob mit Leid oder alloa.

I schlaf am Bodn, an Himme ois Zoit,  
i muaß nix werdn, und brauch koa Goid,  
denn i konn ois hom, gibt koa reich oder arm!

I hob mei Sach am Buckel drom!  
Mir is egal wohi i heid no kumm!  
Der Weg is mei dahoom!

I bin auf'm Weg! Brauch koa Brücken brauch koan Steg!  
Über Stock und Stoa geht sichs von alloa!  
I bin auf'm Weg! Führ mi ganz weit weg,  
durch Raum und Zeit is mir nix zu weit

DekantA